

Zeitschrift: Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens
Herausgeber: [s.n.]
Band: 3 (1961)

Vorwort: Zum dritten Jahrgang neue Folge
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum dritten Jahrgang neue Folge

Es darf wohl als besondere Gunst, schier als Glücksfall angesehen werden, daß unser Jahrbuch erneut an die Öffentlichkeit treten kann – in einer Gegenwart, die sonst für kulturelle Belange weitherum wenig Verständnis und Entgegenkommen zeigt. Aber die unverbrüchliche Treue einer erfreulich großen Lesergemeinde gebietet allein schon das weitere Erscheinen unseres Werkleins. Zu ihr gesellt sich neben dem Beitrag der Inserenten erstmals die Unterstützung von privater Gönnerseite, die nicht minder dankbar entgegengenommen wird, als sie ungenannt bleiben will. Und schließlich gebührt unser herzlicher Dank der kantonalen Regierung, die uns erneut einen namhaften Beitrag aus dem Lotteriefonds gewährte.

Dem Inhalt dieses Heftes möchten wir kein Vorwort widmen, in der Hoffnung, der geneigte Leser übersehe das eine und andere, was ihm vielleicht nicht zusagen mag, und erfreue sich um so mehr am Restlichen.

Einige Beiträge gelten diesmal dem Bezirk Imboden, diesem interessanten Sprengel, der die beiden politischen Kreise Rhäzüns und Trins umfaßt. Wie kaum anderswo, sind in diesem Bezirk die Gegensätze sprachlicher, konfessioneller, politischer und wirtschaftlicher Natur groß. Und doch herrscht unter der Bevölkerung gerade dieses Kantonsteiles heute ein betont gutes gegenseitiges Einvernehmen, das sich immer mehr zu vertiefen scheint. Darüber darf man sich aufrichtig freuen, oder sollte es nicht buchenswert sein, daß in einer Welt, die eine Entwicklung nimmt, daß man sich an den Kopf greift, unser Bündner Volk bei aller Gegensätzlichkeit vermehrt das Gemeinsame empfindet und betont und damit eine Atmosphäre schafft, in der Verträglichkeit, gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme herrschen?

Chur, Ende Oktober 1960

Die Redaktion



Bücher
Zeitschriften
Bilder

Telephon (081) 2 11 60
Postplatz